

Internationaler Frauentag 1911 - 2010

1911 wurde der Frauentag zum ersten Mal international begangen.

"Heraus mit dem Frauenwahlrecht" forderten eine Million Frauen in Deutschland, USA, Schweiz, Dänemark und Österreich.

Wir haben seither viel erreicht: Frauenwahlrecht, Gleichberechtigung als Grundgesetzauftrag, selbstbestimmte Teilhabe der Frau im Arbeitsleben, gute Ausbildung.

12 bittere Jahre lang wurde der internationale Frauentag nicht begangen. Es wurde die deutsche Mutter gefeiert; drei Millionen Jüdinnen wurden ermordet; einige Frauen leisteten Widerstand. Das 1934 eingeführte Ehegatten-Splitting benachteiligt Frauen noch heute.

Zum Start ins hundertste Jahr des internationalen Frauentags präsentieren wir die offenen Forderungen:

- Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
- Frauenförderung statt Ehegatten-Splitting und Herdprämie (Betreuungsgeld)
- Mindestlohn per Gesetz
- Gesetzliche Frauenquote in der Arbeitswelt
- Ächtung und konsequente Strafverfolgung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Ächtung und konsequente Strafverfolgung von Zwangsheirat, Genitalverstümmelung und Ehrenmord
- Mehr Kindertagesstätten, Ganztagschulen

Weitere Veranstaltungen

12. - 14. März „Rosen, Hagebutten und Erotik“ - Frauen in der Lebensmitte
www.koerperpsychotherapie-durner.de

13. März „Les Dompteuses des Saxos“, Klassik bis Latin, World bis Jazz, musikalisch-akrobatische Einlagen. Eintritt 12 € / 10 €.
20.00 Uhr Barwelten-Loft, Nagoldstr. 57, Stuttgart-Münster www.saxdompteusen.de

20. März „Wie unerhört“ - Als Frauen komponierten. Cello und Klavier. 10 € / 8 €
19.30 Uhr "Alte Kelter" S-Vaihingen
www.celloklang.de

20. März Seminar „Selbstpräsentation in Texten“ mit Johanna Lembens-Schiel. 187 € / 137 €
10 - 17 Uhr Geno-Akademie, Stuttgart
www.frauenkolleg.de

25. März Frauenabend „Äthiopien“ - Reisebericht von Else Hofmann.
18:30 Uhr Altes Feuerwehrhaus Stuttgart-Heslach
www.naturfreunde-stuttgart.de

Herausgeberinnen des Faltblatts:



V.i.S.d.P.: Julia Friedrich, DGB Region Nordwürt., Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart, julia.friedrich@dgb.de

**Internationaler Frauentag
1911 - 2010
... wir starten durch!**



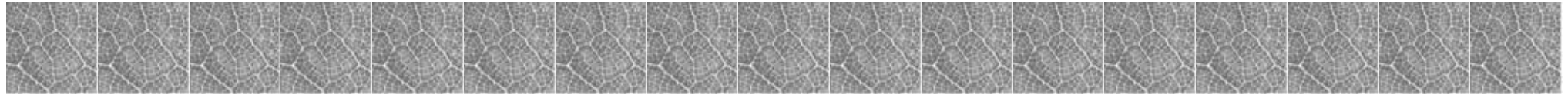
Demo 1911 Berlin

Foto: AdsD d. FES

Internationaler Frauentag

8. März 2010

www.frauennetzwerk.twoday.net



Weitere Veranstaltungen

8. Februar Vortrag „Die Rolle der Frauen bei den Protesten im Iran“ mit Fathiyeh Naghibzadeh
19 Uhr Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Str. 20,
70174 Stuttgart www.landesfrauenrat-bw.de

19. Februar Vortrag „Über das Begehren und die Bedingungen weiblicher Freiheit“ Dr. A. Schrupp
20 Uhr SARAH, Johannesstr. 13, 70176 Stuttgart
Anmeldung: www.das-sarah.de

5. März Ausstellungseröffnung „Uneben - Kunst zum internationalen Frauentag 2010“ Adolf - Ebinger - Grupp - Klein - Koch - Sauter
19:30 Uhr Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20. Ausstellung: 5.3.10 bis 13.4.10
www.stuttgart.verdi.de/frauen

7. März Frauenkabarett „Kopf ab. Hut auf.“ mit Carmen Ruth. Begrüßung: Julia Friedrich.
19 Uhr Bürgerzentrum Stuttgart-West, Bebelstr. 22, 70193 Stuttgart
www.nordwuerttemberg.dgb.de

8. März Ausstellung „25 Jahre grüne Frauenpolitik in Stuttgart“
13 - 16 Uhr Rathaus Stuttgart, Zimmer 11, EG
info@gruene-stuttgart.de

8. März Stadtspaziergang „Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“, Claudia Weinschenk M.A.
14 Uhr Staatstheater Stuttgart, Kleines Haus, Eingangsbereich. Dauer 2 Std. Kostenbeitrag 8 €

Montag, 8. März 2010

16 - 16:30 Uhr Mit 99 Luftballons ins hundertste Jahr

Mit 99 Frauenforderungen, die an Luftballons in die Welt geschickt werden, läuten wir das hundertste Jahr des internationalen Frauentags ein und feiern gemeinsam. Es spricht Manuela Rukavina, Vorsitzende ver.di-Landesbezirksfrauenrat. Lesung aus der Performance „In Erwartung der Zärtlichkeit - eine unerhörte Nachrichtensendung“, Performancekünstlerin Dorothea Walter.
Marktplatz Stuttgart vor dem Rathaus.

FrauenNetzwerk Stuttgart

16:40 - 18:40 Uhr Brot und Rosen

Generationen unterwegs mit Geschichten, Texten und Liedern. Die Veranstaltung wird begleitet mit einer Ausstellung von Ursula Kirchner, Scherenschnittkünstlerin. Unsere Gastgeberinnen verwöhnen mit Essen und Trinken. Kinder sind dabei und werden von uns gut betreut.
Generationenhaus West - Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung, Ludwigstrasse 41-43, 70176 Stuttgart

www.generationenhaus-west.de

Montag, 8. März 2010

19 - 21 Uhr Globale Krise - Arme Frauen?

Podiumsdiskussion mit Elke Schenk (Attac), Marion von Wartenberg (DGB Baden-Württemberg), Ursula Marx (Der Paritätische, Kreisverband Stuttgart), Dr. Ursula Matschke (Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern), Angelika Klingel (Landesfrauenrat Baden-Württemberg). Moderation: Petra Mostbacher-Dix (Freie Journalistin).
Von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr werden die Teilnehmerinnen der Podiumsdiskussion die Auswirkungen der Globalen Wirtschaftskrise auf Frauen aus ihrer Sicht darstellen, von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr ist Zeit für Fragen aus und Diskussion mit dem Publikum.
Veranstaltungsort: EKIZ im Generationenhaus West, Ludwigstraße 41 - 43, Stuttgart-West.

AK Autonome Frauenprojekte setzt sich zusammen aus Fetz Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V., Lagaya e.V. Frauen-Sucht-Beratungsstelle, Wildwasser Stuttgart e.V., Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart, Mitveranstalterin ist das Städtische Frauenhaus Stuttgart. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West statt.